

TERMINE:**Seminar 1**

Auftaktveranstaltung: 6. November 2009, 11.00 – 17.30 Uhr
Kompaktseminar: 8. – 13. Februar 2010

Seminar 2

Auftaktveranstaltung: 7. November 2009, 11.00 – 17.30 Uhr
Kompaktseminar: 15. – 20. Februar 2010

Anmeldeschluss: 2. Oktober 2009

**GEBÜHR/
LEISTUNG:**

350,00 € pro Person und Seminar
Darin enthalten sind die Betreuung des Fernstudiums und der Studienarbeiten, Pausengetränke sowie – bei erfolgreicher Absolvierung der Prüfungsleistungen – ein Zertifikat.

VORAUSSETZUNGEN:

BA- oder Diplomstudium im Bereich Bibliothek, Dokumentation, Informationsmanagement oder Berufserfahrung in Musikbibliotheken oder Musikarchiven

ORT:

Hochschule der Medien, Wolframstraße 32, 70191 Stuttgart

LEITUNG:

Studiendekanin Prof. Ingeborg Simon

KONTAKT:

Susanne Häcker
Tel. 0711 25706-175
E-Mail: haecker@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement: www.hdm-stuttgart.de/bi/bi_akademie/musikinfo

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Hochschule der Medien

Fakultät Information und Kommunikation
Wolframstraße 32
70191 Stuttgart

www.hdm-stuttgart.de/bi

Redaktion: Ingeborg Simon
Gestaltung: Shan Yang, Polina Maykova, Romina Mangler
Druck: Produktionsamt der Hochschule der Medien
Stand: Mai 2009

Zusatzausbildung

Musikinformationsmanagement

an der Hochschule der Medien



*Qualifizieren Sie sich für Tätigkeiten in
Musikbibliotheken, Archiven und
Dokumentationseinrichtungen sowie für
entsprechende Abteilungen im Rundfunk, im
Musikverlagswesen und in der Musikindustrie.*

1 MUSIKMEDIEN UND MUSIKINFORMATIONEN

Erschließen – Recherchieren – Beschaffen – Vermitteln

SEMINAR

MUSIKMARKT

Inhalte: Typologie und Ausrichtung der Musikverlage; Produktentwicklung im Musikverlag; traditionelle Musikverlage sowie digitale Online- und Offline-Angebote; Verwertungsgesellschaften; Musik-Informationsplattformen

Lernziele: Die TeilnehmerInnen sollen die unterschiedlichen Profilentwicklungen des Musikmarkts kennen lernen sowie die Entwicklung der Verlagsangebote in einer digitalen Welt beurteilen können.

Referent: Alwin Wollinger, Verlagsleiter des Helbling Verlags, Esslingen

MUSIKDATENBANKEN

Inhalte: Typologie und Anwendungsbereiche von Datenbanken zu musikwissenschaftlicher Literatur, Musikalien und Musikonträgern; Recherchestrategien in den Datenbanken

Lernziele: Die TeilnehmerInnen lernen Datenbanken und andere überwiegend im Internet verfügbare, elektronische Quellen für die musikbibliothekarische Arbeit kennen, können diese beurteilen und nutzen.

Referent: Dipl. Bibl. Thomas Kalk, Musikbibliothekar in der Musikbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf

ERSCHLIEßUNG VON MUSIKMEDIEN

Inhalte: Formalerschließung von Musikmedien nach dem Regelwerk „RAK-Musik“; Sacherschließung von Musikmedien im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB)

Lernziele: Die TeilnehmerInnen können Musikmedien aller Art für den Nachweis in Katalogen formal erfassen sowie inhaltlich nach Kriterien wie Besetzung und Form/Gattung nach dem Katalogisierungshandbuch des SWB beschreiben.

Referentin: Dipl. Bibl. Astrid Vetter, Musikbibliothekarin

Die Seminarinhalte der Seminare 1 und 2 werden durch Vorlesungen, online betreute Übungen sowie Übungen vor Ort und eigene Präsentationen vermittelt und durch anschließende Studienarbeiten und Klausuren abgeprüft. Ausführliche Informationen über Voraussetzungen, Studien- und Prüfungsleistungen sowie Literaturhinweise erhalten Sie unter: www.hdm-stuttgart.de/bi/bi_akademie/musikinfor

2 DIGITALE MUSIKBIBLIOTHEK UND DIGITALE MUSIKARCHIVIERUNG

SEMINAR

DIGITALE MUSIKBIBLIOTHEK

Inhalte: Digitale Musikformate (Audio-Formate, Scan-Formate und symbolische Musikformate); digitale Musikdistribution; Metadaten bei digitalen Musikbibliotheken; Nationale und internationale Projekte (u.a. Variations, Virtuelle Fachbibliothek Musikwissenschaft, Probedo); nationale und internationale Verbände und Konferenzen

Lernziele: Die TeilnehmerInnen können die verschiedenen digitalen Musikformate unterscheiden; sie lernen nationale und internationale Beispiele von digitalen Musikbibliotheksprojekten kennen; sie erhalten einen Überblick über die Angebote zur digitalen Musikdistribution für Musikbibliotheken und zur digitalen Bemusterung der Rundfunkanstalten.

Referent: Dipl.-Wirtsch.-Ing. M.Sc Jürgen Diet, Bayerische Staatsbibliothek München

DIGITALE MUSIKARCHIVIERUNG

Inhalte: Grundlagen der Audiotechnik; Digitalisierung von Analog-Medien im Audio-Bereich (Schallplatten, Schellackplatten, Walzen etc.); Migrieren von Digital-Medien (CDs, DVDs) in geeignete Ziel-Formate; Digitalisierung von Notendruckern; Obsoleszenz von analogen und digitalen Musikmedien; Langzeitarchivierung von digitalen Musikmedien in einem digitalen Massenspeicher; die IASA-Richtlinien TC-03 und TC-04; nationale und internationale Langzeitarchivierungs-Projekte (nestor, BABS, DISMARC, SoundDirections, u.a.)

Lernziele: Die TeilnehmerInnen können Herausforderungen bei der Langzeitarchivierung von Musik verstehen; sie können Probleme und Lösungsmöglichkeiten bei anstehenden Tonträger- und Noten-Digitalisierungsprojekten erkennen.

Referenten: Dipl. Bibl. M.A. Silke Sewing, Deutsches Musikarchiv, Berlin und Dipl.-Wirtsch.-Ing. M.Sc Jürgen Diet, Bayerische Staatsbibliothek München

RECHT

Inhalte: Grundzüge des Musikurheberrechts (Umgang mit Audio-Medien und Noten) mit spezifischem Bezug zum Musikbibliotheksalltag; Grundlagen des Urheberrechtsschutzes, Vertiefung im Bereich des Lizenzrechts und der Ausnahmeregelungen der erlaubnisfreien Nutzung

Lernziele: Die TeilnehmerInnen können urheberrechtliche Fragestellungen und Fallstricke identifizieren. Sie erwerben Grundkenntnisse über Lizenzverträge (urheberrechtliche Nutzungsverträge) und über die Anwendung der urheberrechtlichen Schranken zugunsten der Bibliotheken, insbesondere der Paragraphen §§ 52a, 52b und 53 UrhG.

Referentin: Stefanie Brum, Rechtsanwältin, spezialisiert auf Rechtsgebiete in den Medien- und Kreativbranchen, Schwerpunkt Urheber- und Medienrecht